

Exkursion	Termin / Dauer / km / Fahrzeit	Exkursionsziel	Teilnehmer	Leitung
HT 10	Mo 30.09.2024, 9:00-14:00 Uhr	Endlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle Morsleben	max. 14	N.N.
Themen	Bergwerksbesichtigung des Endlagers Morsleben, Stilllegungskonzept			
<p>Kurzbeschreibung Das Endlager Morsleben ist das ehemalige zentrale Endlager der DDR und heute das erste Endlager, das nach deutschem Atomrecht stillgelegt werden soll. Unter Tage befinden sich in einer Tiefe von rund 500 Metern knapp 37.000 Kubikmeter schwach- und mittelradioaktiver Abfall.</p> <p>In einem Vortrag und während der Befahrung erhalten die Besucherinnen und Besucher Informationen zur Geologie des Standorts, über die Geschichte des Bergwerks und die Zeit der Einlagerung sowie einen Überblick über den aktuellen Stand zur geplanten Stilllegung. Das Stilllegungskonzept umfasst drei zentrale Maßnahmen: die Errichtung von Abdichtbauwerken unter Tage, eine weitgehende Verfüllung des Bergwerks mit Salzbeton und den Verschluss der Gruben Marie und Bartensleben. Das stillgelegte Endlager muss die radioaktiven Abfälle dauerhaft sicher einschließen und soll wartungsfrei sein. Da ein Wassereintritt zu einem späteren Zeitpunkt dennoch nicht ausgeschlossen werden kann, erproben die Bergleute unter Tage spezielle Abdichtbauwerke. Diese sollen die radioaktiven Abfälle später vom Rest der Grube trennen und so auch in diesem Fall von der Umwelt isolieren.</p>				
				
Literatur / Webseite	https://www.bge.de			
Routenbeschreibung/km / Fahrzeit / Adresse	7:45 Uhr ab Osterfeld (GS) Fahrgemeinschaften nach Morsleben (90 km, ca. 1 h), Am Schacht, 39343 Ingersleben OT Morsleben (52.22172, 11.102158)			
Anforderungen / Ausrüstung, usw.	Schwierigkeitsgrad: mittel / Trittsicherheit Unter Tage herrschen extreme Bedingungen, trockene staubige Luft und Lärm. Außerdem müssen auch einige Strecken zu Fuß zurückgelegt werden, wo Sie Ihren Sauerstoffseltretter mit einem Gewicht von 5 kg bei sich führen müssen. Im Notfall müssen Sie bei aufgesetztem Sauerstoffseltretter die Fluchtwege nutzen, welche teilweise nur über Leitern begehbar sind. Eine Befahrung des Bergwerks ist nicht barrierefrei und Gehhilfen oder Rollatoren sind unter Tage nicht gestattet. Sollten Vorerkrankungen oder eine eingeschränkte körperliche Fitness vorliegen, liegt die Entscheidung bei der Besucherführerin, gegebenenfalls Besucher nicht mit ins Bergwerk einfahren zu lassen. Danke für Ihr Verständnis. Bekleidung wird vor Ort gestellt (bis Herrengröße 64/Schuhgröße 52). Es entstehen keine Kosten. Für das Betreten der Schachanlage ist ein gültiges Ausweisdokument vorzulegen.			